



Seit Jahren sind wir gleich engagierten Politikern und verantwortlichen Behörden bestrebt, das barocke Palais Schönburg und seinen Park im Sinne des Kulturerbes und unseres Bezirkes als historisches Ensemble zu bewahren. Denkmal- und Parkschutz gehen dabei Hand in Hand. Stets waren und sind wir bemüht, Maßnahmen zur kulturellen Nutzung des Palais zu unterstützen, welche Rechte und Interessen der Eigentümer sowie der Anrainer gleichermaßen respektieren. Die erforderliche Neufassung des Flächenwidmungsplanes 7628 bietet nunmehr die willkommene Gelegenheit, zugleich Schutzmaßnahmen definitiv festzulegen und die Weichen für eine künftige Revitalisierung der Anlage zu stellen.

Für Hunderte von Bürgern, welche in den letzten Jahren unsere Bemühungen aktiv und durch ihre Unterschrift unterstützt haben, ersuchen wir Sie, in Beantwortung nachstehender Fragen darzulegen, wie sie zu den Aspekten und Inhalten des vorliegenden Entwurfes zum Flächenwidmungsplan stehen, seine Umsetzung in den Bezirks- und Gemeindegremien handhaben wollen.

* Gemäß Erläuterungen zum Flächenwidmungsplan-Entwurf soll die „Wiederherstellung des ursprünglichen, für ein barockes Gartenpalais charakteristischen Aussehens“ ermöglicht werden. Sind sie bereit, Abweichungen von diesem Prinzip, etwa beim bebaubaren Flächenumfang, zuzustimmen ?

* Werden Sie Abänderungs-/Verbesserungsvorschläge zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes einbringen, hängt von deren Realisierung Ihre Zustimmung zum Entwurf ab ?

* Treten Sie (klarerweise in Abstimmung mit dem Eigentümer) für eine kulturell-öffentliche Nutzung des Palais und seines Parks ein? Wenn ja, welche konkreten Vorschläge oder Konzepte werden Sie begleitend für eine solche Nutzung vertreten und/oder einfordern ?

* In welchem Ausmaß halten Sie für Bauzwecke im Palaispark eventuell erforderliche Baumfällungen für akzeptabel ?

* Werden Sie angesichts der bislang großen öffentlichen Anteilnahme an den Entwicklungen rund um das Palais Schönburg dafür eintreten, die Bevölkerung während der Auflagefrist in einer Bürgerversammlung umfassend zum Planentwurf zu informieren und dort Probleme zu diskutieren?

Wir bitten Sie um detaillierte Antworten, dies zugunsten der demokratischen Meinungsbildung. Die interessierten Bürger gewinnen ja mittels Ihrer Stellungnahme eine verbesserte Entscheidungsgrundlage, inwieweit Sie Ihrer Partei bei anstehenden und künftigen Wahlgängen das Vertrauen schenken wollen.